



Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg ■

Schulhilfswerk der Diözese Augsburg für das Bistum Königgrätz
Kappelberg 1 ■ 86150 Augsburg ■ Tel. 0821/3166-8851 oder -8852

03. November 2022

Bericht über die Fahrt nach Königgrätz (29.09. - 02.10.2022) aus Anlass der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen des bischöflichen Gymnasium Königgrätz

Das bischöfliche Gymnasium Königgrätz wird seit 1994 durch das damals gegründete und beim Diözesanrat der Katholiken in der Diözese Augsburg ansässige Schulhilfswerk für das Bistum Königgrätz unterstützt. Am 30.09.2022 fand in Königgrätz aus Anlass des 30-jährigen Bestehens des bischöflichen Gymnasiums ein Festakt statt. Eine kleine Abordnung aus der Diözese Augsburg unter Federführung von Frau Edeltraud Wohlfarth, die sich seit vielen Jahren mit großem Elan für die Partnerschaft mit der Diözese Königgrätz engagiert, nahm an den Feierlichkeiten teil. Sie berichtet hier von ihren Erlebnissen.



Die kleine Abordnung aus der Diözese Augsburg startete am Donnerstag, 29.09.2022, um 9.00 Uhr mit einem Kleinbus in Richtung Osten. Wir kamen „gut durch“ und so erreichte die Reisetruppe am späteren Nachmittag ihre Unterkunft.

Vor unserem Hotel „Neues Adalbertinum“, einem ehemaligen Jesuitenkloster am Hauptplatz, das jetzt wieder der Diözese Königgrätz gehört, wurden wir von Iva Sterbova, Konrektorin des bischöflichen Gymnasiums, in Empfang genommen. Die Wiedersehensfreude war nach der langen coronabedingten Zwangspause entsprechend groß und herzlich! Bevor wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen ließen, unternahmen wir noch eine kleine Führung zum Zusammenfluss von Elbe und Adler.

Am Freitagvormittag (30.09.2022) besichtigten wir zunächst die bischöfliche Grundschule, welche in Tschechien die Klassen 1 bis 9 umfasst (vergleichbar mit Grund- und Mittelschule zusammen). Die Diözese Königgrätz hatte diese bald nach der Gründung des Gymnasiums (umfasst die Klassen 5 bis 12) errichtet. Petr Zadina, ein junger Priester, führte uns durch deren Räume in einem ehemaligen Wohnhaus der Altstadt. Im Nebenhaus ist auch ein katholischer Kindergarten untergebracht. Die Grundschule „platzt aus allen Nähten“. Deswegen wurde im Innenhof eine Jurte als bei den Schülerinnen und Schülern heiß begehrtes Ausweichschulzimmer aufgebaut.

Alle schulischen Einrichtungen des Bistums erfreuen sich bei den Eltern großer Beliebtheit und die Nachfrage nach einem Schulplatz für die Kinder ist entsprechend hoch. Sowohl für die Grundschule als auch für das Gymnasium kann immer nur ein Teil der Interessenten aufgenommen werden.

Ein besonderes Merkmal aller bischöflichen Schulen stellt der katholische Religionsunterricht dar, der für alle verpflichtend ist. An jeder Schule gehört zum Lehrerkollegium ein Priester, der immer auch eine liebevoll eingerichtete Hauskapelle zur Verfügung hat. Dort wird wöchentlich die heilige Messe zelebriert und dem Kirchenjahr entsprechend oder je nach Anlass werden dort Andachten, Beichten und andere religiöse Feierlichkeiten abgehalten.

Der Festgottesdienst zum 30-jährigen Schuljubiläum des Königgrätzer Gymnasiums wurde von Bischof Jan Vokal zusammen mit seinem Generalvikar und denjenigen Priestern, die bereits als Religionslehrer an der Schule tätig waren, ab 11.30 Uhr in der Marienkirche gefeiert. Der hervorragende Schulchor gestaltete zusammen mit dem Schulorchester unter der Gesamtleitung von Musiklehrerin Frantisek Novak die in Tschechien bekannte „Missa Brevis“ von Jiri Pavlica musikalisch fulminant. Am Ende der Eucharistiefeier verlasen abwechselnd die Konrektorin Iva Sterbova in tschechischer und Ursula Wohlfarth in deutscher Sprache das Grußwort unseres Augsburger Bischof Dr. Bertram Meier, das sehr freudig und wertschätzend aufgenommen wurde. Besonders begrüßt wurde, dass Bischof Bertram, der derzeitige „Weltkirche-Bischof“ der Deutschen Bischofskonferenz, den Schulen seine weitergehende Unterstützung zusagte.



Nach dem anschließenden Mittagessen fanden bei strahlendem Sonnenschein auf dem Schulgelände die weltlichen Feierlichkeiten mit der gesamten Schulfamilie statt. Neben den obligatorischen Reden gab es allerlei Darbietungen seitens der Schülerschaft, was an einer Schule mit Schwerpunkt Musik und Kunst ein Leichtes ist. Im Rahmen des Festaktes, mit dem Schulchor auf der Bühne, überreichte Edeltraud Wohlfarth im

Namen des Schulhilfswerks für das Bistum Königgrätz und von Seiten des Diözesanrates der Katholiken im Bistum Augsburg einen Scheck in Höhe von 3.000 EUR. Die Überraschung und die Freude über die finanzielle Unterstützung waren entsprechend groß! Das „Geburtstagsgeschenk“ ist für Anschaffungen und zur Finanzierung von Projekten gedacht, die sich das Gymnasium ansonsten nicht leisten kann.

Der Festtag war angefüllt mit vielen schönen Begegnungen mit den Lehrkräften sowie den Schülerinnen und Schülern aus gegenwärtigen und früheren Zeiten – einigen von ihnen hatte das Schulhilfswerk einen einmonatigen Aufenthalt an einem Gymnasium im Bistum Augsburg ermöglicht.

Am Samstag (01.10.2022) trafen sich die Augsburger Delegation und die Konrektorin Iva Sterbova mit dem ehemaligen Lehrerehepaar Kveta und Dr. Zdenek Hap, die zu den ersten Lehrkräften an der Schule gehörten. Auf dem Programm stand ein gemeinsamer Ausflug nach Leitomischl, dem Geburtsort des Komponisten Bedrich Smetana. Die kleine Stadt ist geprägt von einem Renaissance-Schloss, das außen über und über mit schönen Sgraffitis verziert ist; zudem beherbergt es in seinem Kern eines der besterhaltenen, ältesten Theater Europas und eine Piaristenkirche. Der Orden der Piaristen ist ein im Osten weit verbreiteter Schulorden. Die neu renovierte Kirche birgt in den Emporen-Rundgängen eine interessante Ausstellung mit religiösen Bildern und Skulpturen.

Auf der Heimreise am Sonntag (02.10.2022) konnten wir noch die Kathedrale der heiligen Barbara in Kuttenberg (Kutna Hora) besichtigen – ein Juwel tschechischer Gotik. Wohlbehalten kam die Abordnung am Sonntagabend schließlich wieder in Augsburg an.

Alles in allem war es wieder einmal ein sehr bereicherndes, schönes Erlebnis des kulturellen, religiösen und menschlichen Austausches – gerade in der jetzigen Zeit nötiger denn je!

Mit herzlichen Grüßen

E. Wohlfarth

Edeltraud Wohlfarth

Wenn Sie das Schulhilfswerk für das Bistum Königgrätz unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Zuwendung. Ihre Spende überweisen Sie bitte an das unten aufgeführte Konto:



Schulhilfswerk für das Bistum Königgrätz
Unterstützung katholischer Schulen in unserer
Partnerdiözese Königgrätz (Hradec Králové)
Tschechien

Spendenkonto:

Bischöfliches Siegelamt Augsburg
IBAN: DE08 7509 0300 0000 1125 00
BIC: GENODEF1M05
Liga-Bank Augsburg
Verwendungszweck: Spende Königgrätz